

„Wir müssen Industrie 4.0 auf den Hallenboden bringen“ - Bundesforschungsministerin Johanna Wanka besucht it's OWL

Paderborn, 01. September 2015. Bei ihrem Besuch in Paderborn lobte Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka den Spitzencluster it's OWL. Mit Spitzen aus Unternehmen und Hochschulen diskutierte sie, wie man die Digitalisierung der Produktion in die Praxis bringen kann.

„Das gemeinsame Engagement von Unternehmen und Forschung im Spitzencluster it's OWL ist beispielgebend. Hier wird erfolgreich Industrie 4.0 mit und für den Mittelstand entwickelt. Entscheidend für mich ist, die neuen Technologien auf den Hallenboden, also zur Anwendung zu bringen und dabei die Beschäftigten mitzunehmen“, sagte Bundesforschungsministerin Johanna Wanka.



Diskutierten mit Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, wie man Industrie 4.0 in die Praxis bringt: Dr. Matthias Gebauer (PTKA), Prof. Dr. Ansgar Trächtler (Fraunhofer IPT Projektgruppe Entwurfstechnik Mechatronik), der Bundestagsabgeordnete Carsten Linnemann, Hans-Georg Liemke (ELHA Maschinenbau), Roland Bent (Phoenix Contact GmbH), Günter Korder (it's OWL Clustermanagement), Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka, Prof. Dr. Martin Eglhaaf (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (Universität Paderborn), Prof. Dr. Jürgen Gausemeier (Vorsitzender Clusterboard it's OWL) und Dr. Alexander Lucumi (PTKA). Foto: Kirsten Harting

Dafür bietet it's OWL gute Ansätze. In Transferprojekten werden neue Technologien für intelligente Produkte und Produktionsverfahren für kleine und mittlere Unternehmen verfügbar gemacht. Darüber hinaus werden durch Weiterbildungsangebote, die it's OWL Summer School und die Schülercamps Fachkräfte, Studierende und Schüler für die Anforderungen und Perspektiven von Industrie 4.0 qualifiziert.

Günter Korder (Geschäftsführer it's OWL Clustermanagement GmbH) erläutert: „Der Technologietransfer von der Forschung in den Mittelstand funktioniert bei it's OWL hervorragend. Wir freuen uns dass wir damit

einen Beitrag zu den Aktivitäten des Bundesministeriums für Bildung und Forschung leisten können, Industrie 4.0 in die Praxis zu bringen. Unsere Technologien und Erfahrungen können wir auch für andere Regionen in Deutschland verfügbar machen. Darüber hinaus ist OWL mit unseren mittelständischen Unternehmen und anwendungsorientierten Forschungseinrichtungen hervorragend geeignet, neue Ansätze für Industrie 4.0 zu erproben.“

Bundesministerin Wanka wurde vom Präsidenten der Universität Paderborn, Prof. Dr Wilhelm Schäfer, und dem Vorsitzenden des it's OWL Clusterboards, Prof. Dr Jürgen Gausemeier vom Heinz Nixdorf Institut der Universität, begrüßt. Die Wissenschaftler erläuterten die strategischen Entwicklungen und den Weg zum Spitzencluster sowie die Spitzenforschungen in den beteiligten Hochschulen, auf deren Basis das Spitzencluster aufbaut.

Verwandte Nachrichten

- 04.02.2015 **Ministerpräsidentin Kraft lobt it's OWL im Landtag**
- 07.04.2014 **Großes Interesse an Hightech aus OWL**